

Protokoll vom

## **Bezirkstag im Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.**

*am* 25. Februar 2006, 15.00 Uhr  
*im* Sportheim des TSV Salzgitter  
Neißestraße 133  
38226 Salzgitter-Lebenstedt

*Protokollführer: Stefan Schrank*

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
5. Grußworte der Gäste
6. Ehrungen
7. Kurzbericht aus dem LSN
8. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit
9. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache
10. Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2004
11. Wahlen
  - stellvertretender Vorsitzender (Verwaltung)
  - stellvertretender Vorsitzender (Finanzen)
  - Fachausschussvorsitzender Wasserball
  - Fachausschussvorsitzender Kunstspringen
  - ein Kassenprüfer
  - Delegierter zum LSN-Verbandstag
12. Satzungsändernde Anträge
13. Beschluss über den Verbandsbeitrag 2007
14. Anträge
15. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2006
16. Beschlussfassung über den Ort des Bezirkstags 2007
17. Verschiedenes

### **zu Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Vorsitzende des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. (BSBS) Klaus-Dieter Gerke begrüßt herzlich die Teilnehmer des Bezirkstages 2006.

Er stellt fest, dass die Vereine und Schwimmkreise bzw. Kreisschwimmverbände im BSBS ordnungsgemäß und rechtzeitig durch Rundbrief und zusätzlich durch Veröffentlichung im Amtsblatt des DSV zum Bezirkstag eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung veröffentlicht.

Als Ehrengäste begrüßt er

- Wolfgang Fisch, erster Bürgermeister der Stadt Salzgitter und Vorsitzender des Kreissportbundes Salzgitter
- Walter Strauß, Geschäftsführer der Sport und Freizeit Salzgitter GmbH
- Götz-Gero Möller, Präsident des LSN.

Außerdem begrüßt Klaus-Dieter Gerke herzlich die Ehrenvorsitzenden des BSBS Wolfgang Kasten und Wilhelm Schmidt sowie das Ehrenmitglied Andreas Lange. Erich Heinemann dankt schriftlich für die Einladung zum Bezirkstag. Er bedauere nicht teilnehmen zu können und lässt die besten Wünsche für das bevorstehende Jahr ausrichten.

Von den Vorstandsmitgliedern lassen sich Hartmut Stosnach, da er sich im Urlaub befindet, Andreas Stefanowski aus gesundheitlichen Gründen und Torsten Eschner aus beruflichen Gründen entschuldigen.

### **Gedenken an die verstorbenen Schwimmkameraden**

Klaus-Dieter Gerke bittet die Versammlungsteilnehmer sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schwimmkameraden zu erheben.

### **zu Top 2 Wahl eines Versammlungsleiters**

Der Vorstand schlägt Andreas Lange zur Wahl zum Versammlungsleiter vor.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Andreas Lange wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Andreas bedankt sich für das Votum und übernimmt die Leitung des Bezirkstages. Er begrüßt die Versammlungsteilnehmer ebenfalls herzlich und wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

Er stellt fest, dass der Bezirkstag gemäß Satzung und Geschäftsordnung des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. durchgeführt wird.

Gemäß Satzung des BSBS hat der Bezirkstag in den geraden Jahren den Schriftführer zu wählen. Dieser Punkt fehlt in der Tagesordnung. Daher schlägt Andreas vor, den Tagesordnungspunkt 11 *Wahlen* um die Wahl des Schriftführers gem. Satzung zu erweitern.  
Ferner ist der Tagesordnungspunkt 10 zu ändern auf *Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2005*.

Schließlich ist der Lehrreferent des LSN, Uwe Rosner anwesend, um ein Referat zum LSN-Förderkonzept der Talentnester zu halten. Deshalb schlägt Andreas vor, den Tagesordnungspunkt 7 *Kurzbericht aus dem LSN in 7a Talentnester-Konzept* und 7b *Kurzbericht aus dem LSN* aufzuteilen. Diese Änderungen werden vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **zu Top 3 Wahl eines Protokollführers**

Der Vorstand schlägt Stefan Schrank zur Wahl zum Protokollführer vor.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Stefan Schrank wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### **zu Top 4 Wahl einer Mandatsprüfungskommission**

Der Vorstand schlägt für die Mandatsprüfungskommission vor:

- Arnold Dilcher, SSG 75 Münden Reinhardshagen,
- Matthias Reinicke, Polizei SV Braunschweig,
- Daniela Baumgardt, SC "Hellas" Einbeck.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung des Bezirkstages werden die Vorgeschlagenen en bloc zur Wahl gestellt. Sie werden einstimmig in die Mandatsprüfungskommission gewählt und nehmen ihre Arbeit auf.

### **zu Top 5 Grußworte der Gäste**

Wolfgang Fisch, erster Bürgermeister der Stadt Salzgitter und Vorsitzender des Kreissportbundes Salzgitter begrüßt den Bezirkstag und dankt für die Einladung. Er übermittelt die Grüße der Einwohner der Stadt Salzgitter, von denen ein sehr großer Anteil im Freizeitsport tätig sei. Herr Fisch hebt hervor, dass insbesondere die Schwimmer in Salzgitter ein großes Engagement zeigten, zum Beispiel mit der Übernahme der Führung zweier Schwimmbäder, die durch die öffentliche Hand nicht mehr getragen werden konnten. Dem Bezirkstag wünscht er einen guten Verlauf.

Walter Strauß, Geschäftsführer der Sport und Freizeit Salzgitter GmbH, heißt die Delegierten des Bezirkstages in Salzgitter herzlich willkommen. Er bittet die Schwimmer noch stärker Werbung für ihren Sport zu machen. Dadurch könne man Kinder in den Sport einbinden und ihre Entwicklung positiv beeinflussen. Ein guter Verlauf des Bezirkstages sei aufgrund seiner hervorragenden Vorbereitung durch den Vorstand zu erwarten.

Götz-Gero Möller, Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.v. (LSN), bedankt sich für die Einladung zum Bezirkstag des BSBS und übermittelt auch die Grüße des Präsidiums des LSN. Er dankt der Stadt Salzgitter für ihre aktive Unterstützung des Schwimmsports und wünscht dem Bezirkstag einen guten Verlauf und weise Beschlüsse.

Wolfgang Kasten, stellvertretender Vorsitzender des TSV Salzgitter begrüßt die Delegierten des Bezirkstages herzlich. Er weist darauf hin, dass es schon lange enge Verbindungen zwischen dem Schwimmbezirk und Salzgitter gebe, schließlich seien die drei letzten Vorsitzenden aus Salzgitter gewesen. Ganz besonders freue er sich aber, selbst den Bezirkstag im Vereinsheim des TSV Salzgitter ausrichten zu können.

### **zu Top 6 Ehrungen**

Klaus-Dieter Gerke teilt dem Bezirkstag mit, dass Torsten Eschner aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Fachausschuss-Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehe. Ferner sei Matthias Woyde von seinem Amt als Jugendwart des BSBS ebenfalls aus beruflichen Gründen zurückgetreten.

Da beide nicht auf dem Bezirkstag anwesend sind, wird ihre offizielle Verabschiedung aus dem Vorstand in einem anderen Rahmen nachgeholt.

Für ihre Leistungen im Schwimmsport wird Monique Stechert von der SSG Braunschweig durch den Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V. geehrt:

Monique ist seit Ihrem vierten Lebensjahr beim SC Hellas Goslar im Schwimmsport aktiv. Seit 2001 belegte sie erste Plätze bei den Landesjahrgangsmesterschaften. Nach Ihrem Wechsel nach Braunschweig wurde Monique seit 2003 mehrfache Norddeutsche Jahrgangmeisterin und in den

vergangenen beiden Jahren Deutsche Jahrgangsmeisterin. In diesem Jahr wurde sie in den Jugend-Europameisterschaftskader des DSV berufen.

Monique kann aufgrund ihrer Teilnahme an einem Auswahl-Wettkampf nicht am Bezirkstag teilnehmen und die Ehrung persönlich entgegen nehmen. Stellvertretend für Monique nimmt die Urkunde und ein Geldgeschenk von 50 EUR der Vorsitzende der SSG Braunschweig Andreas Hofbauer entgegen.

Für seine Leistungen im Schwimmsport wird Christian Ketelhake vom SC "Hellas" Einbeck durch den Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V. geehrt:

Auch Christian hat bereits früh, mit fünf Jahren, mit dem Schwimmsport beim SC Hellas Einbeck begonnen, für den er bis heute schwimmt. Nach einigen Erfolgen auf Bezirks- und Landesebene trainiert er seit einigen Jahren zusätzlich im Landesstützpunkt Hannover. Seit 2004 ist Christian in den D/C-Kader des Deutschen Schwimmverbandes berufen. Im vergangenen Jahr wurde er Landes-Jahrgangsmeister über 50 Meter und 100 Meter Brust, sowie Norddeutscher Jahrgangsmeister über 50 Meter Brust und Vizemeister über 100 Meter Brust. Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften errang er über diese Strecken den fünften und sechsten Platz.

Klaus-Dieter Gerke und Egon Bröseke gratulieren Christian zu seiner Ehrung und überreichen ihm eine Urkunde und ein Geldgeschenk von 50 EUR.

### **zu Top 7a Talentnester-Konzept des LSN**

Uwe Rosner stellt das Förderungskonzept „Talentnester“ des LSN vor und beantwortet Fragen aus dem Bezirkstag.

Eine Zusammenfassung des Vortrages und weiterführende Informationen sind dem Anhang zu diesem Protokoll zu entnehmen.

### **zu Top 7b Kurzbericht aus dem LSN**

Götz-Gero Möller, Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. (LSN), berichtet über die Situation im LSN.

Im Präsidium des LSN habe Andreas Wien als Vizepräsident Finanzen Klaus Ellrott abgelöst. Klaus habe wertvolle Arbeit für den LSN geleistet. Andreas Wien habe sich aber inzwischen gut in die Nachfolge eingearbeitet.

Leider sei die Beitragsentwicklung im Jahr 2006 negativ und man habe Mindereinnahmen von 5.000 EUR zu verzeichnen.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des LSN haben leider kurzfristig aus persönlichen Gründen gekündigt. Es seien aber neue Kandidaten gefunden worden und man sei kurz vor dem Abschluß der Verträge mit einer erhöhten Stundenzahl.

Die sportliche Situation im LSN sei nach wie vor sehr gut. Dies sei insbesondere in der Sparte Schwimmen so. Der Stützpunkt Braunschweig bleibe auf jeden Fall erhalten. Eine weitere positive Entwicklung verspreche das vorgestellte Talentnester-Konzept.

In der Fachsparte Wasserball gebe es aber zur Zeit eine teils chaotische Situation. Strukturen seien nicht erkennbar und Nachfolgeregelungen seien verschlafen worden. Hier müsse man dringend aktiv werden.

In den Fachsparten Wasserspringen und Synchronschwimmen gebe es leider keine neuen Entwicklungen. Die Förderung bleibe aber weiterhin erhalten, bis der LSN auch hier konzeptionell ansetzen könne.

Götz-Gero betont die Notwendigkeit, die vorhandenen Schwimmbäder zu erhalten. Durch den Schwimmsport können Kinder und Jugendliche für ihr Leben positiv geprägt werden. Er appelliert an die Betreiber der Schwimmbäder, bei Problemen frühzeitig gemeinsam mit den Vereinen nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Oft könne man so ein für beide Seiten befriedigendes Ergebnis erreichen.

Die Zusammenarbeit des LSN mit dem BSBS sei weiterhin sehr gut. Götz-Gero bekräftigt aber, dass auch innerhalb des BSBS die Zusammenarbeit verbessert werden müsse. Dazu müsse man manchmal über den eigenen Schatten springen. Unverständlich erscheint ihm, dass bei allen Schwierigkeiten jemanden für die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben zu finden, die Besetzung des Lehrwartes durch Formalismus verzögert wurde.

Mit dem LSB habe man eine sehr durchwachsene Beziehung, die zum Teil der Ehrenamtlichkeit der Ämter in den Verbänden nicht angemessen sei. Auch das Verhältnis zum DSV habe sich insbesondere wegen des Umgangs mit Ralf Beckmann sehr abgekühlt. Götz-Gero erklärt, dass Ralf neben dem LSN auch von den Landesverbänden aus Nordrhein-Westfalen und Bayern unterstützt wurde. Man habe aber den DSV aufgefordert, hinsichtlich der sportärztlichen Untersuchungen tätig zu werden. Neben einer Vereinheitlichung der Kriterien sollen sie über die Krankenkassen abrechenbar sein. Ferner müsse die derzeit unklare Situation der Kindgerechten Wettkämpfe eindeutig geregelt werden.

Um für die Zukunft gewappnet zu sein, habe man im Rahmen einer anderthalbtägigen Arbeitstagung des Hauptausschusses Szenarien und Planungen entwickelt, die nun von den Gremien des LSN mit Leben erfüllt werden sollen.

Abschließend teilt Götz-Gero noch einmal mit, dass er auf dem LSN-Verbandstag 2007 nicht mehr für die Position des Präsidenten zur Verfügung stehen werde.

### **zu Top 8 Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Arnold Dilcher gibt den Bericht der Mandatsprüfungskommission ab:

Es wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

- Es sind 19 von 70 Vereinen mit 76 von 167 Stimmen vertreten. Damit werden 45,5 Prozent der Vereinsstimmen wahrgenommen.
- Von den 10 konstituierten Schwimmkreisen sind 7 auf dem Bezirkstag vertreten.
- Aus dem Vorstand des BSBS werden 5 von 8 Stimmen wahrgenommen.
- Drei Ehrenmitglieder nehmen ihre Stimme wahr.

Von insgesamt 192 Stimmen werden 91 wahrgenommen. Dies entspricht einem Anteil von 47,4 Prozent.

Die Mandatsprüfungskommission stellt die Beschlussfähigkeit des Bezirkstages fest.

### **zu Top 9 Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer mit Aussprache**

Die Berichte der Vorstandsmitglieder und der Fachausschüsse des BSBS wurden im diesjährigen Berichtsheft zusammengefasst und den Vereinen vor dem Bezirkstag zugesandt. Andreas Lange ruft die Berichte nacheinander auf und gibt den Berichtenden die Möglichkeit zu Ergänzungen sowie der Versammlung die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Zum Bericht des stellv. Vorsitzenden Finanzen wird die Frage gestellt, wie bei den hohen Rücklagen des BSBS die Gemeinnützigkeit des Verbandes erhalten werden könne. In Vertretung für Hartmut Stosnach erklärt Klaus-Dieter Gerke, dass diese Rücklagen noch aus der Zeit des Schwimmbezirks Braunschweig SVN stammen und durch gutes Wirtschaften im BSBS nur langsam verbraucht würden. Sie seien zweckgebunden für die Förderung des Schwimmsports einzusetzen, so dass die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet sei.

Rolf Marquardt ergänzt seinen Bericht mit der Aufforderung an die neu ausgebildeten Kampfrichter, ihre Probeeinsätze kurzfristig nach der Ausbildung abzuleisten. Er appelliert an die Zuständigen der Vereine, dies zu unterstützen.

Thomas Kühn vom TSV Salzgitter hat gemeinsam mit Rainer Lindemeier vom HSV Hardeggen am 14. Januar 2006 im Haus des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen die Kasse des BSBS für das

Jahr 2005 geprüft. Sie haben festgestellt, dass die Kasse korrekt geführt wurde. Somit stellt Thomas Kühn mündlich den Antrag auf Entlastung des stellv. Vorsitzenden (Finanzen) für das Jahr 2005.

### **zu Top 10 Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2005**

Andreas Lange bedankt sich im Namen des gesamten Bezirkstages beim Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahre 2005. Danach erweitert er den Antrag der Kassenprüfer und stellt den Antrag auf Entlastung des Stellv. Vorsitzen (Finanzen) und des restlichen Vorstandes für das Jahr 2005 zur Abstimmung.

Der Antrag auf Entlastung des stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für das Jahr 2005 wird einstimmig vom Bezirkstag angenommen.

### **zu Top 11 Wahlen**

#### Stellv. Vorsitzender (Verwaltung)

Klaus Haßelbring wird zur Wahl zum Stellv. Vorsitzenden (Verwaltung) des BSBS vorgeschlagen und ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Stellv. Vorsitzenden (Verwaltung) des BSBS gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Stellv. Vorsitzender (Finanzen)

Hartmut Stosnach wird zur Wahl zum Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) des BSBS vorgeschlagen. Er hat schriftlich erklärt, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) des BSBS gewählt.

#### Schriftführer

Stefan Schrank wird zur Wahl zum Schriftführer des BSBS vorgeschlagen und ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Schriftführer des BSBS gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Fachausschussvorsitzender Wasserball

Lothar Heidrich wird zur Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Wasserball im BSBS vorgeschlagen und ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Er wird einstimmig zum Fachausschussvorsitzenden Wasserball im BSBS gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Fachausschussvorsitzender Wasserspringen

Für die Wahl zum Fachausschussvorsitzenden Wasserspringen gibt es keinen Vorschlag.

Da im BSBS nur ein einziger Verein in dieser Fachsparte tätig ist, wird vorgeschlagen, das Amt des Fachausschussvorsitzenden Synchronschwimmen weiter unbesetzt zu lassen. Zu gegebenem Zeitpunkt soll es dann ggf. kommissarisch durch den Hauptausschuss neu besetzt werden.

Es gibt keine Einwände gegen dieses Vorgehen.

### Fachausschussvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Lange teilt mit, dass Torsten Eschner aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Fachausschussvorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit antreten werde und bittet um Vorschläge für die Wahl.

Es gibt keine Vorschläge.

Der Vorstand schlägt vor, dieses Amt zunächst unbesetzt zu lassen. Sobald ein geeigneter Kandidat gefunden sei, werde dieser vom Hauptausschuss kommissarisch bis zum nächsten Bezirkstag eingesetzt. Gegen dieses Vorgehen gibt es keine Einwände aus dem Bezirkstag.

Wer an diesem Amt interessiert ist kann sich für weitere Informationen an den Vorstand wenden.

Klaus-Dieter Gerke appelliert an die Delegierten des Bezirkstages in Ihren Vereinen und Kreisen nach geeigneten Kandidaten für dieses Amt zu suchen.

### ein Kassenprüfer

Ursula Kröll vom Wolfenbütteler Schwimmverein wird zur Wahl zur Kassenprüferin vorgeschlagen. Da sie nicht anwesend ist und auch keine schriftliche Erklärung ihres Einverständnisses vorliegt, wird dieser Wahlvorschlag angenommen unter der Voraussetzung, dass sie später ihr Einverständnis erklärt. Sollte dies nicht geschehen, wird der Hauptausschuss einen Kassenprüfer bestimmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ursula Kröll vom Wolfenbütteler Schwimmverein wird einstimmig bei 15 Enthaltungen zur Kassenprüferin für zwei Jahre gewählt. Damit wird die Kasse 2006 von Thomas Kühn (TSV Salzgitter) und Ursula Kröll (Wolfenbütteler Schwimmverein) geprüft.

### Delegierter zum LSN-Verbandstag

Da im Jahr 2006 kein LSN-Verbandstag stattfindet und ein weiterer Bezirkstag des BSBS vor dem LSN-Verbandstag 2007 durchgeführt wird, ist in diesem Jahr kein Delegierter zum Verbandstag des LSN zu wählen.

### **zu Top 12 Satzungsändernde Anträge**

Es liegen keine satzungsändernden Anträge an den Bezirkstag 2006 des BSBS vor.

### **zu Top 13 Beschlussfassung über den Verbandsbeitrag 2007**

Der Vorstand schlägt vor für 2007 keinen Verbandsbeitrag zu erheben.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Vorschlag.

Der Bezirkstag beschließt einstimmig, dass für das Jahr 2007 kein Verbandsbeitrag erhoben wird.

### **zu Top 14 Anträge**

Es liegen keine Anträge an den Bezirkstag 2006 des BSBS vor.

### **zu Top 15 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2006**

Im Berichtsheft zum Bezirkstag wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2006 veröffentlicht.

Andreas Lange teilt mit, dass im Berichtsheft in der Überschrift leider ein Tippfehler in der Jahreszahl passiert sei. Diese sei auf 2006 zu korrigieren.

Er stellt den Haushaltsvoranschlag dem Plenum zur Diskussion.

Es gibt keine Anmerkungen zum Haushaltsvoranschlag.

Er wird vom Bezirkstag einstimmig angenommen.

**zu Top 16 Beschlussfassung über den Ort des Bezirkstages 2007**

Wilhelm Schmidt bewirbt sich für den Wolfenbütteler Schwimmverein um die Ausrichtung des Bezirkstages 2007.

Weitere Bewerbungen liegen nicht vor.

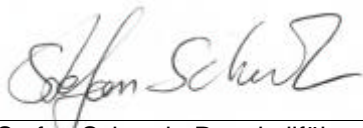
Als Ausrichter für den Bezirkstag 2007 wird der Wolfenbütteler Schwimmverein einstimmig gewählt. Der Termin wird voraussichtlich der 14. April 2007 sein.

**zu Top 17 Verschiedenes**

Rolf Marquardt weist darauf hin, dass am 22. April 2006 im Sportbad Heidberg in Braunschweig die offenen Landesmeisterschaften der Behinderten stattfinden. Er lädt Zuschauer und Helfer zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt Andreas Lange den Bezirkstag 2006 des BSBS um 17:45 Uhr. Er dankt den Gästen für ihre Teilnahme und insbesondere dem Organisationsteam des TSV Salzgitter um Klaus-Dieter Gerke und Wolfgang Kasten für die Vorbereitung und Ausrichtung des Bezirkstages.

Salzgitter, 25. Februar 2006



Stefan Schrank, Protokollführer



Andreas Lange, Versammlungsleiter